

Schöne, strahlende Welt

PETER SCHREIER

Großes Rundfunkorchester Berlin
Dirigent: Robert Hanell
Arrangements: Gerhard Kneifel

Seite 1

Komm in die Welt

Musik: Wolfgang Friebe
Text: Maria Rosemann

4:05

In mir klingt ein Lied

Musik: Fryderyk Chopin
Bearb.: Alois Melichar
Text: Ernst Marischka

4:25

Ich liebe dich

Musik: Edvard Grieg
Text: H. Chr. Andersen
2. Strophe: Frank van der Stucken
deutsche Nachdichtung: F. von Holstein

3:10

Granada

Musik: Augustin Lara
Text: Augustin Lara
deutsche Nachdichtung: Ralph Maria Siegel

4:00

Caro mio ben

Musik: Tommaso Giordani

3:15

Sprich zu mir von Liebe, Mariù

Musik: C. A. Bixio
Text: E. Neri
deutsche Nachdichtung: Fritz Reiter/
Klaus S. Richter

3:55

Frühlingszeit

Musik: Reinhold Becker
Text: Friedrich von Bodenstedt

3:45

Seite 2

Grüß mir die süßen, die reizenden Frauen

aus der Operette „Gräfin Mariza“
Musik: Emmerich Kálmán
Text: Julius Brammer und Alfred Grünwald

4:35

Serenade op. 6

(Fern im weiten Land)
Musik: Enrico Toselli
Text: Carl Böhm

3:20

Schöne, strahlende Welt

Musik: Eduard Künneke
Text: Hans Fritz Beckmann

3:55

Vaghissima sembianza

(Arie im alten Stil)
Musik: Stefano Donaudy

2:45

Inmitten des Balles beim Feste

Musik: Peter I. Tschaikowski (op. 38 Nr. 3)
Text: A. K. Tolstoi

4:25

Eine wie du war immer mein Traum

aus der Operette „Venus in Seide“
Musik: Robert Stolz
Text: Alfred Grünwald/Ludwig Herzer

5:00

Letzter Frühling

Musik: Edvard Grieg
Text: A. O. Vinje
deutsche Nachdichtung: Hans Schmidt

4:20

Musikregie: Bernd Runge
Tonregie: Claus Strüben
Aufgenommen im Studio Christuskirche
Berlin im September 1976

Gestaltung: Monika Prust
Fotos: Titelseite – Klaus Winkler
Rückseite – Günter Prust

Lithografie und Druck: VEB Gotha-Druck
Mikrorillenplatten nur mit einem Mikro- oder Stereoabtaster
abspielen. Für Stereoplatten (auch bei Monowiedergabe)
nur einen Stereo-Tonabnehmer verwenden.
Platte und Abtastspitze stets von Staub reinigen.

Ag 511/01/77 Verpackung nach TGL 10609

12,10 M

**VEB DEUTSCHE SCHALLPLATTEN
BERLIN DDR**

Made in German Democratic Republic